

Fahrleitungserneuerungen für die Appenzeller Bahnen



Auftraggeber Appenzeller Bahnen

Zeitraum 2019–2022

Ausgangslage

Im Rahmen des Substanzerhalts erneuern die Appenzeller Bahnen (AB) auf diversen Streckenabschnitten die Fahrleitung. Die Schweizerische Südostbahn AG (SOB) übernimmt dabei die Fachprojektierung Fahrstromanlagen.

Aufgabenstellung

Auf diversen Streckenabschnitten erneuern die Appenzeller Bahnen die Fahrleitung. Dies betrifft:

- Herisau-Wilen
- Urnäsch-Jakobsbad
- Jakobsbad-Gonten
- Gonten-Gontenbad
- Appenzell-Steinegg

Dabei ist die Fahrleitung gemäss den aktuellen Vorschriften zu planen und die Erneuerungen entsprechend den Anforderungen einer Gleichstrombahn umzusetzen.

Unsere Leistungen

Im Rahmen von Planungsmandaten übernimmt die SOB die Projektierung der Fahrleitungsanlagen. Einige Projekte finden im Rahmen von Fahrbahnerneuerungen statt und beinhalten auch die Erarbeitung der Unterlagen für das Auflageprojekt.

- Bestandsaufnahmen der bestehenden Anlage vor Ort
- Masteinteilung auf der gesamten Strecke
- Dimensionierung der Anlageteile
- Erstellung technischer Berichte
- Erarbeitung der Detailplanunterlagen für die Materialbestellung und die Montage

Herausforderungen

Die Umbauabschnitte haben diverse Schnittstellen zu anderen Bauvorhaben, die sich in verschiedenen Projektphasen befinden. Diese sind entsprechend zu berücksichtigen und zu koordinieren.

Unsere Kompetenzen

- Erfahrung in der Leitung und Planung von komplexen Bahninfrastrukturprojekten
- Vertieftes Bahnwissen und langjährige Erfahrung im Bereich Bau
- Bahnwissen Meterspur
- Bahnwissen Umwelt

«Die diversen Schnittstellen machen diese Fahrleitungserneuerungen zu sehr spannenden Aufgaben.»

Andreas Messerli

Kontakt

Schweizerische Südostbahn AG

Projektmanagement Kundengeschäft

Bahnhofplatz 1a | 9001 St. Gallen

+41 58 580 72 33 | projektmanagement@sob.ch

www.sob.ch/kundengeschaeft